

Herrliberg, 11. April 2014

MEDIENMITTEILUNG

3-Monatsbericht 2014 (Januar - März 2014)

EMS-Gruppe:

- **Positiver Geschäftsverlauf**
- **Weltweiter Ausbau des Spezialitätengeschäfts**

Geschäftsverlauf Januar - März 2014

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte den **Nettoumsatz** in Lokalwährungen in den ersten drei Monaten 2014 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 11.8%. In Schweizer Franken belief sich der Umsatz auf CHF 497 Mio. (463) und lag damit 7.3% über Vorjahr. Auch das erzielte Betriebsergebnis (EBIT) übertraf das Ergebnis der Vorjahresperiode deutlich.

Wie erwartet, entwickelte sich die Weltkonjunktur im ersten Quartal 2014 freundlich. Die grossen asiatischen sowie die amerikanischen Märkte setzten ihr Wachstum fort, während sich die krisengeschüttelten europäischen Märkte zusehends erholten.

EMS gelang es, das innovative Spezialitätengeschäft erfolgreich voranzutreiben und neue Anwendungen zu erschliessen. Die weltweiten Marktpositionen wurden erweitert und China als Innovationsschwerpunkt ausgebaut.

Im Vergleich zum Euro (und zum Schweizer Franken) schwächere Währungen schmälerten das Umsatzwachstum in Schweizer Franken.

Umsatzentwicklung Januar - März 2014

In Mio. CHF	2014	%-Abw. Vorjahr	2013
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	429	+8.9%	394
- In lokalen Währungen		+13.4%	
- Konsolidierungseffekt ¹⁾		+5.8%	
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	68	-1.4%	69
- In lokalen Währungen		+2.2%	
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	497	+7.3%	463
- In lokalen Währungen		+11.8%	
- Konsolidierungseffekt ¹⁾		+4.9%	

1) Im Unternehmensbereich EMS-EFTEC wird das Geschäft in Zentral- und Osteuropa seit dem 1. April 2013 vollkonsolidiert (bisher nach der Equity-Methode konsolidiert).

Im Hauptbereich der **Hochleistungspolymere** wurden die geplanten Entwicklungsprojekte mit Kunden erfolgreich realisiert. Leistungsstarke, kostengünstige und gewichtseinsparende Lösungen erfreuen sich, gerade auch in der Automobilindustrie, einer unvermindert starken Nachfrage. Um dem Bedürfnis nach Innovation im chinesischen Markt verstärkt Rechnung zu tragen, wurden eigens drei Innovationszentren in China formiert.

Der Nebenbereich der **Spezialchemikalien** wuchs plangemäss. Die schlechtere Währungssituation führte zu einem leichten Umsatzrückgang in Schweizer Franken.

Ausblick

Für das Jahr 2014 rechnet EMS mit einer anhaltend freundlichen Weltkonjunktur. Die transparente Notenbankpolitik wirkt sich stützend auf die Hauptmärkte aus. Europa wird seinen Erholungskurs fortsetzen, wobei sich Deutschland mit zunehmender Investitionsbereitschaft zuvorderst absetzt. China wird auch mit einer leicht tieferen Wachstumsrate seinen entscheidenden Beitrag zum Wachstum der Weltwirtschaft

beisteuern. Mit Ausnahme einiger Schwellenländer mit politischer Instabilität dürfte die globale Konsum- und Investitionsbereitschaft hoch bleiben.

EMS setzt konsequent auf die Erschließung weltweit vorhandener Marktpotentiale. Die erfolgreiche Strategie des Wachstums mit Spezialitäten im Bereich der Hochleistungspolymere wird unvermindert fortgesetzt. Ein besonderer Innovationsschwerpunkt wird dabei auf China gelegt.

Für 2014 erwartet EMS unverändert einen leicht höheren Umsatz als im Vorjahr bei einem wiederum leicht überproportional steigenden Betriebsergebnis (EBIT).

Termine

EMS gibt quartalsweise den Nettoumsatz sowie halbjährlich und jährlich den Nettoumsatz und das Ergebnis bekannt.

- | | |
|--|----------------|
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2014 | 11. Juli 2014 |
| - Generalversammlung 2014 | 9. August 2014 |
| - 9-Monatsbericht 2014 | Oktober 2014 |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2014 | Februar 2015 |
| - 3-Monatsbericht 2015 | April 2015 |

* * * * *